

	<p>Objekt: Antoninus Pius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18204621</p>
--	--

Beschreibung

Annona bedeutet zunächst den jährlichen Ertrag an Früchten, speziell jedoch den Getreidebedarf und die Getreidezufuhr nach Rom, für die letztlich der Kaiser Sorge trug.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Annona stehend nach l., in der r. Hand Ähren über Modius mit Ähren, in der l. Hand Anker haltend. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 24.59 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	147-148 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Antoninus Pius (86-161)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts. III. Die Reichsprägung zur Zeit des Antoninus Pius (1937) 136 Nr. 1011 Taf. 13 (dieses Stück).
- RIC III Nr. 840.
- Robertson, Hunter II Nr. 266..